NEW YORK, VEREINIGTE STAATEN

Solomon R. Guggenheim Museum: Meisterwerke

Zwanzig moderne Gemälde aus den Guggenheim-Sammlungen in New York und Venedig, mit Schwerpunkten auf Abstraktion und Werken des frühen zwanzigsten Jahrhunderts.

KI-gestützte Übersetzung



Das Solomon R. Guggenheim Museum in New York ist vor allem für Frank Lloyd Wrights spiralförmigen Bau bekannt, doch es nahm seinen Anfang als Sammlung moderner Kunst. Zu seinen Beständen gehört eine bedeutende Gruppe von Werken Kandinskys, neben Arbeiten anderer Künstler, die Wege fanden, ohne Rückgriff auf traditionelle Gegenstandsdarstellung zu malen.

Dieser Führer lässt das Gebäude beiseite und widmet sich den Gemälden. Die zwanzig ausgewählten Werke stammen überwiegend aus New York, einige aus der Peggy Guggenheim Collection in Venedig. Sie reichen von einer Landschaft Pissarros und einem Porträt Cézannes bis zu Mondrians Raster und Kellys Farbtafeln. Kandinsky, Chagall, Miró und Pollock sind jeweils mit zwei Werken vertreten, sodass sich jeder mit sich selbst vergleichen lässt. Bei Miró ist das eine Bild dicht gefüllt, das andere sparsam. Kandinskys Formen lassen sich im einen kaum voneinander unterscheiden und sind im anderen klar voneinander getrennt. Pollocks verschlungenes Geflecht lässt sich einem späteren Gemälde gegenüberstellen, in dem Augen und Körperteile aufzutauchen scheinen.

Artline hat diese Werke aus dokumentierten Guggenheim-Beständen ausgewählt; die Auswahl ist unabhängig vom Museum. Ein Werk zu besitzen bedeutet nicht, es auch auszustellen. Daher kann jedes dieser Werke ausgeliehen oder nicht zu sehen sein. Datierungen und Zuschreibungen folgen den verlinkten Einträgen einschließlich ihrer Einschränkungen.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/guggenheim-new-york

Die Werkauswahl · 20

1. Paris through the Window
   Marc Chagall · 1913
2. Blue, Green, Yellow, Orange, Red
   Ellsworth Kelly · 1966
3. Composition No. 2
   Piet Mondrian · 1922
4. Enchanted Forest
   Jackson Pollock · 1947
5. The Tilled Field
   Joan Miró · 1923–1924
6. The Hermitage at Pontoise
   Camille Pissarro · 1867
7. The Hare
   Joan Miró · 1927
8. Landscape with Rain
   Wassily Kandinsky
   Василий Васильевич Кандинский
   · 1913
9. Man with Crossed Arms
   Paul Cézanne · 1900
10. Nude
    Amedeo Modigliani · 1917
11. Ocean Greyness
    Jackson Pollock · 1953
12. The Artillerymen
    Henri Rousseau · 1893
13. The Soldier Drinks
    Marc Chagall · 1911–1912
14. Three Studies for a Crucifixion
    Francis Bacon · 1962
15. New Harmony
    Paul Klee · 1936
16. Upward
    Wassily Kandinsky
    Василий Васильевич Кандинский
    · Oktober 1929
17. Cats
    Natalia Goncharova
    Наталья Сергеевна Гончарова
    · 1913
18. At the Cycle-Race Track
    Jean Metzinger · 1912
19. The Steer
    Franz Marc · 1911
20. Windows Open Simultaneously
    Robert Delaunay · 1912

01 / 20

Paris through the Window

Marc Chagall

1913 · Öl auf Leinwand · Solomon R. Guggenheim Museum



Marc Chagall. Paris Through the Window. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Ein Fenster mit Blick auf eine Stadt ist ein vertrautes Bildmotiv, und Chagall nutzt es, um eine Ansicht zu rahmen, die keine Straße bieten könnte. Man erkennt Pariser Wahrzeichen, doch sie teilen sich die Szene mit einer Figur mit zwei Gesichtern, einer Katze mit menschlichem Ausdruck und vielem mehr. Die Stadt ist real genug, um sie beim Namen zu nennen. Der Ausblick ist es jedoch nicht: Niemand hätte ihn aus einer tatsächlich existierenden Wohnung sehen können. Was jenseits dieses Fensters liegt, entspringt ebenso sehr der Fantasie des Malers wie Paris.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 37.438

02 / 20

Blue, Green, Yellow, Orange, Red

Ellsworth Kelly

1966 · Öl auf Leinwand · Solomon R. Guggenheim Museum



Ellsworth Kelly. Blue Green Yellow Orange Red. WikiArt source label: (c) Ellsworth Kelly, all rights reserved. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/ellsworth-kelly/blue-green-yellow-orange-red-1966 · (c) Ellsworth Kelly, all rights reserved (WikiArt source label)

Der Titel ist eine Aufzählung, und das Gemälde hält sich daran: fünf hochformatige Farbtafeln nebeneinander, ohne Darstellung eines Raums oder einer Landschaft. Wo Blau auf Grün trifft, gibt es keine gemalte Linie, nur die Kante, an der eine Tafel endet und die nächste beginnt. Diese materielle Trennung übernimmt die Aufgabe, die in anderen Gemälden ein Umriss erfüllt: Sie legt fest, wie weit jede Farbe reicht. Was sie nicht festlegen kann, ist, wie kräftig jede Farbe wirkt, denn das hängt zum Teil von ihren Nachbarn ab.

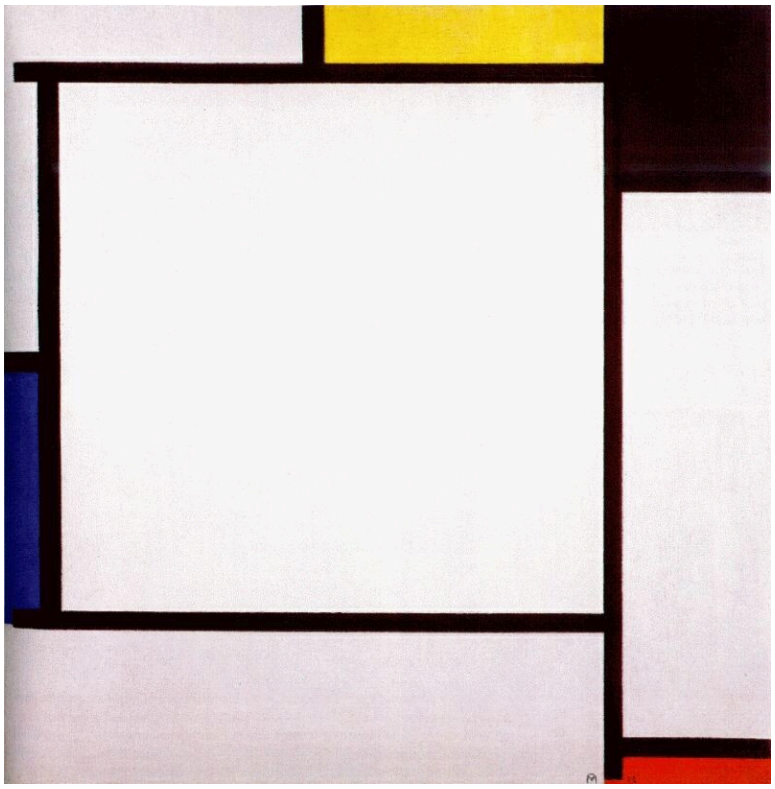
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 20

Composition No. 2

Piet Mondrian

1922 · Öl auf Leinwand · Solomon R. Guggenheim Museum



Piet Mondrian. Composition 2. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/piet-mondrian/composition-2-1922 · Public domain (WikiArt source label)

„Raster“ ist das naheliegende Wort, doch es trifft nicht ganz zu. Die von Mondrians schwarzen Linien eingeschlossenen Rechtecke sind unterschiedlich groß, sodass nie ein regelmäßiges Muster entsteht. Ein großer Teil des Quadrats bleibt weiß, und die Farbe beschränkt sich auf kleinere Flächen, die sich nahe den Rändern ins Bild schieben. Das Gleichgewicht verdankt sich keiner Symmetrie. Zunächst kann das Weiß leer wirken, doch die schwarzen Begrenzungen ringsum verleihen ihm Gewicht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

04 / 20

Enchanted Forest

Jackson Pollock

1947 · Öl- und Alkydharzlackfarbe auf Leinwand · Peggy Guggenheim Collection, Venice (Solomon R. Guggenheim Foundation, New York)



Enchanted Forest. WikiArt; Jackson Pollock. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Jackson Pollock

Versuchen Sie, in Verzauberter Wald einer einzelnen Linie zu folgen: Früher oder später verschwindet sie unter einer anderen. Verwendet sind Öl- und Alkydharzlackfarben in Schwarz, Weiß, Gold und Rot. Die Linien überlagern sich, ohne einen bestimmten Gegenstand zu bilden, und es gibt keine zentrale Figur, zu der man gelangen könnte. Dennoch verdichtet sich das Geflecht nie zu einer geschlossenen Masse, denn offene Bereiche zwischen den Strängen halten die einzelnen Linien erkennbar.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

05 / 20

The Tilled Field

Joan Miró

1923–1924 · Solomon R. Guggenheim Museum



Joan Miró. The Tilled Field. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Miró gibt uns genug, um einen ländlichen Ort zu erkennen: Tiere, Pflanzen, ein Haus, Fahnen. Dann macht er dieses Wiedererkennen unsicher. Proportionen verschieben sich, Einzelheiten werden unwahrscheinlich, und die Geschöpfe halten sich an keine einheitliche Anatomie. Der gelbe Grund hält diese einzelnen Erfindungen zusammen, sodass das Auge von einem vertrauten Tier zu einem Zeichen wandern kann, das sich nicht benennen lässt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

06 / 20

The Hermitage at Pontoise

Camille Pissarro

1867 · Öl auf Leinwand · Solomon R. Guggenheim Museum



L'Hermitage at Pontoise. WikiArt; Camille Pissarro. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Dies ist mit großem Abstand das früheste Gemälde der Auswahl, und sein Motiv ist bescheiden: Häuser zwischen Bäumen an einem Hang, verbunden durch die Wege, die durch die Siedlung führen. Pissarro lässt weder die Gebäude noch die Vegetation die Oberhand gewinnen. Dächer durchbrechen das Laub, Bäume verdecken die Häuser zum Teil, und die Straße macht deren verstreute Anordnung nachvollziehbar. Nichts Monumentales beherrscht den Ausblick. Die Landschaft erhält ihre Struktur durch das alltägliche Wohnen.

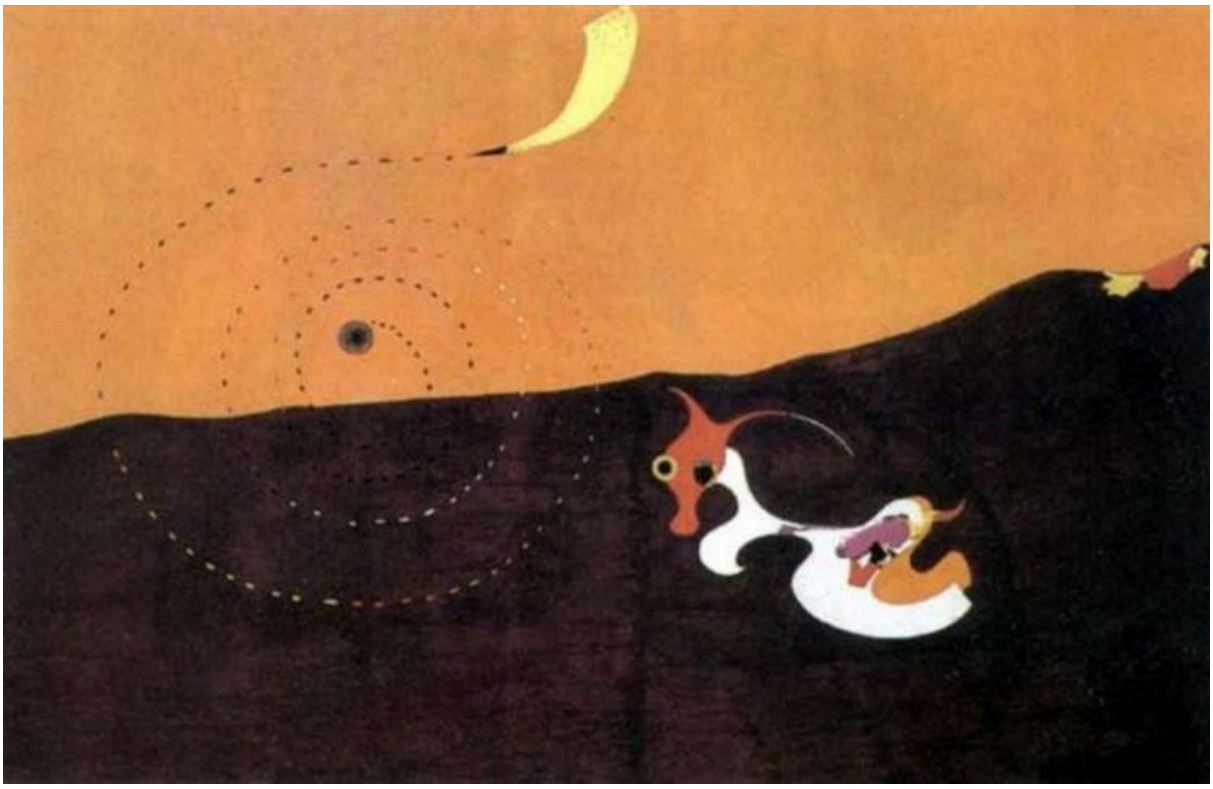
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

07 / 20

The Hare

Joan Miró

1927 · Solomon R. Guggenheim Museum



Joan Miró. Landscape (The Hare). Image: WikiArt. Copyright protected (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Copyright protected (WikiArt label)

Nach den dicht gedrängten Erfindungen in Das bestellte Feld lässt Miró seinem Hasen viel Raum. Ein großer Teil der Leinwand bleibt oberhalb eines dunkleren Streifens dem Orange überlassen, vor dem das weiße Geschöpf mit seinen seltsamen Gelenken ungeschützt dasteht. Nur wenige Einzelheiten kennzeichnen es als das Tier des Titels, doch sie reichen aus.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 57.1459

08 / 20

Landscape with Rain

Wassily Kandinsky

Василий Васильевич Кандинский

1913 · Öl auf Leinwand · Solomon R. Guggenheim Museum



Wassily Kandinsky. Landscape with Rain. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/wassily-kandinsky/landscape-with-rain-1913 · Public domain (WikiArt source label)

Hier gibt der Titel einen hilfreichen Anhaltspunkt. Die schrägen Striche lassen sich ohne Weiteres als Regen lesen. Bei den Hügeln und Gebäuden ist das schwieriger. Hellere und dunklere Bereiche deuten sie an, doch Kandinsky bietet keinen festen Blickpunkt, von dem aus sie sich rekonstruieren ließen. Die Diagonalen tragen das Wetter zudem über die gesamte Bildfläche, über Formen hinweg, die ohnehin schon schwer voneinander zu unterscheiden sind.

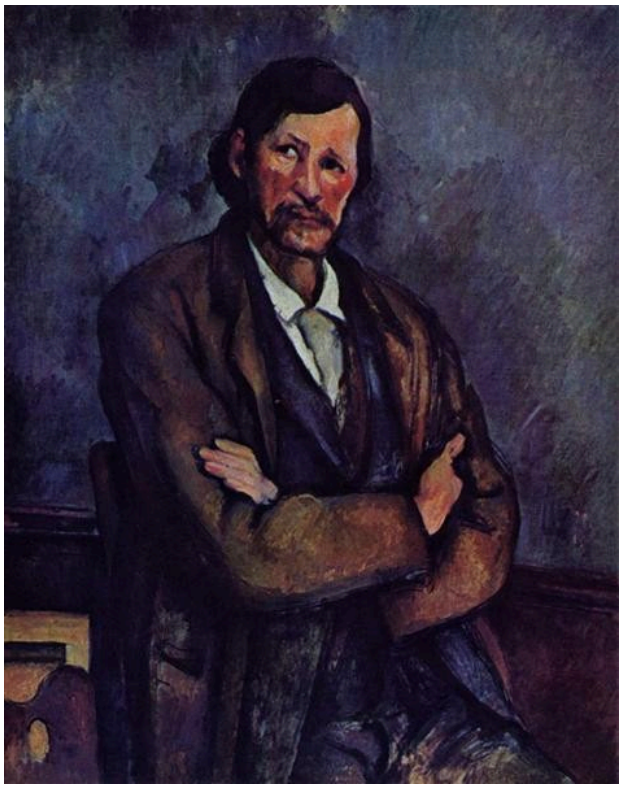
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

09 / 20

Man with Crossed Arms

Paul Cézanne

1900 · Öl auf Leinwand · Solomon R. Guggenheim Museum



Man with Crossed Arms. WikiArt; Paul Cézanne. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Die verschränkten Arme geben dem Dargestellten eine kompakte Form, die durch die Neigung seines Kopfes leicht aus dem Gleichgewicht gerät. Cézanne baut den blauen Mantel und das Gesicht aus Farbflecken auf, die sichtbar bleiben. Sie verschmelzen nie zu einer glatten Nachahmung von Stoff und Haut. Der Mann wirkt körperhaft, doch diese Körperhaftigkeit ist zusammengesetzt: Seine Ruhe beruht auf vielen kleinen Abstimmungen zwischen benachbarten Farbflächen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

10 / 20

Nude

Amedeo Modigliani

1917 · Öl auf Leinwand · Solomon R. Guggenheim Museum



Nude. WikiArt; Amedeo Modigliani. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Modigliani überlässt dem liegenden Körper fast die gesamte Leinwand. Vom Innenraum ist wenig zu sehen, und die Einrichtung ist auf ein Minimum beschränkt. So erfasst man die Haltung sofort, und es gibt kaum anderes zu deuten. Was den Blick festhält, ist die Kontur, eine durchgehende Linie, die das warme Inkarnat von der dunkleren Umgebung absetzt. Die ausgestreckte Figur füllt das Bild so knapp aus, dass ihr Verhältnis zu den Rändern der Leinwand auffällig wird.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

11 / 20

Ocean Greyness

Jackson Pollock

1953 · Öl · Solomon R. Guggenheim Museum



Ocean Greyness. WikiArt; Jackson Pollock. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Jackson Pollock

Verzauberter Wald ist ein Geflecht, das keinen Gegenstand bildet. Grau des Ozeans dagegen deutet immer wieder Bildmotive an. Schwarze Kurven trennen helle Formen von einem grauen Feld, und manche Partien lassen an Augen oder Körperteile denken. Keine davon fügt sich zu einer Figur, und das Erkennen einer Form sagt nichts über die Form daneben aus. Trotz des Titels gibt es keinen verlässlichen Horizont, der Wasser und Himmel trennt. Falls hier ein Ozean zu sehen ist, scheint allein das Grau ihn zu vermitteln.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

12 / 20

The Artillerymen

Henri Rousseau

1893 · Öl auf Leinwand · Solomon R. Guggenheim Museum



Henri Rousseau. The Artillerymen. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/henri-rousseau/the-artillerymen-1893 · Public domain (WikiArt source label)

Rousseaus uniformierte Männer versammeln sich unter Bäumen um eine Kanone, und nichts geschieht. Es gibt militärische Ausrüstung, doch nichts von der Bewegung einer Schlacht; die Kanone zeigt lediglich an, welche Aufgabe die Männer haben. Die Ordnung der Szene entsteht durch die Zusammenstellung der Gruppe. Die Körper wiederholen sich, wie es sich für eine Einheit gehört, doch jedes Gesicht ist individuell verschieden.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

13 / 20

The Soldier Drinks

Marc Chagall

1911–1912 · Öl auf Leinwand · Solomon R. Guggenheim Museum



Marc Chagall. The Soldier Drinks. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Wie Rousseaus Artilleristen ist auch Chagalls Soldat bei einer anderen Tätigkeit als dem Kämpfen dargestellt, und die Handlung könnte kaum eindeutiger sein: ein Soldat, ein Trinkgefäß, ein Tisch. Der Raum jedoch fügt sich keiner Ordnung. Seine gekippten Formen und Figuren in unterschiedlichen Maßstäben machen es schwer, ihn abzuschätzen. Das Gefäß tut mehr dafür, das Motiv zu verankern, als es eine einheitliche Perspektive könnte.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 49.1211

14 / 20

Three Studies for a Crucifixion

Francis Bacon

1962 · Öl und Sand auf Leinwand · Solomon R. Guggenheim Museum



Francis Bacon. Three Studies for a Crucifixion. WikiArt source label: Francis Bacon Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/francis-bacon/three-studies-for-a-crucifixion-1962 · Francis Bacon Fair Use (WikiArt source label)

Bacon bietet dem Auge keinen angenehmen Ruhepunkt. Körper und fleischartige Formen sind auf drei Tafeln verteilt, statt in einer Szene zusammengeführt zu werden, und die leuchtend orangefarbenen und roten Umgebungen machen es schwer, das blasse Fleisch zu übersehen. Raumfragmente bieten einen unvollständigen Rahmen und kaum mehr. Der Titel nennt eine Kreuzigung, doch die Bilder fügen sich nicht zu einer gewöhnlichen religiösen Erzählung. Daher darf man fragen, wie viel von dem religiösen Thema über das Wort hinaus erhalten bleibt. Was sich von Tafel zu Tafel fortsetzt, ist die Schutzlosigkeit des Körpers, jedes Mal anders angeordnet.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

15 / 20

New Harmony

Paul Klee

1936 · Solomon R. Guggenheim Museum



Paul Klee. New Harmony. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Klees Rechtecke funktionieren nach demselben Prinzip wie die Mondrians. Sie lassen ein Raster vermuten, doch ihre Proportionen sind ungleich, und nichts wiederholt sich mechanisch. Bei der Farbe gehen die beiden Maler getrennte Wege. Mondrian setzt seine Farbe gegen breite weiße Flächen. Klee hält seine Farben durchgehend gedämpft, wobei dunklere Unterteilungen jeder Einheit ein anderes Gewicht geben. Die Harmonie des Titels liegt in diesen Abstimmungen, die eine Ordnung bewahren, ohne alle Teile einander anzugleichen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

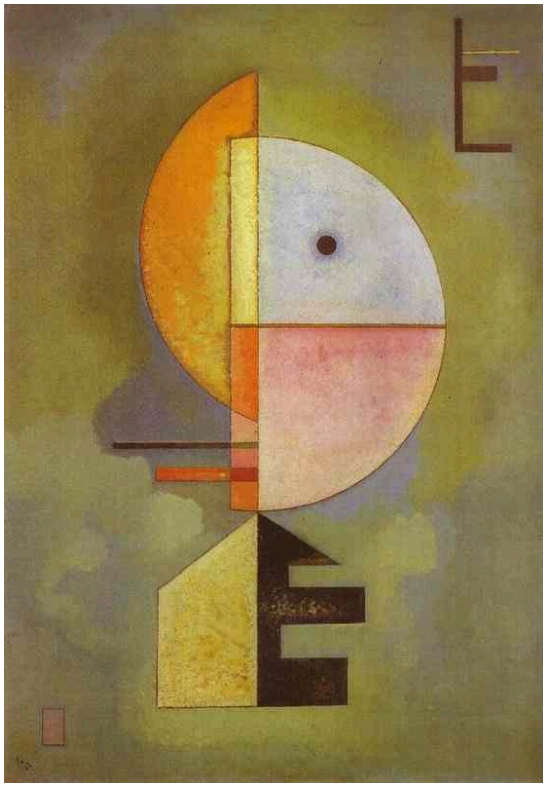
16 / 20

Upward

Wassily Kandinsky

Василий Васильевич Кандинский

Oktober 1929 · Öl auf Karton · Peggy Guggenheim Collection, Venice (Solomon R. Guggenheim Foundation, New York)



Wassily Kandinsky. Upward. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/wassily-kandinsky/upward-1929 · Public domain (WikiArt source label)

Das in Öl auf Karton gemalte Aufwärts hält seine Formen auf eine Weise auseinander, wie Landschaft mit Regen es nie tut. Zwischen ihnen bleibt genug vom türkisgrünen Feld frei, um ihre labilen Verbindungen leicht nachvollziehen zu können. Eine schmale senkrechte Linie trägt halbkreisförmige und eckige Formen, die außerhalb der Mitte ausbalanciert sind. Die Anordnung könnte als eine aus Einzelteilen gebaute Figur durchgehen, doch der Titel verweist stattdessen auf die Richtung, in die sie sich zu bewegen scheint.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

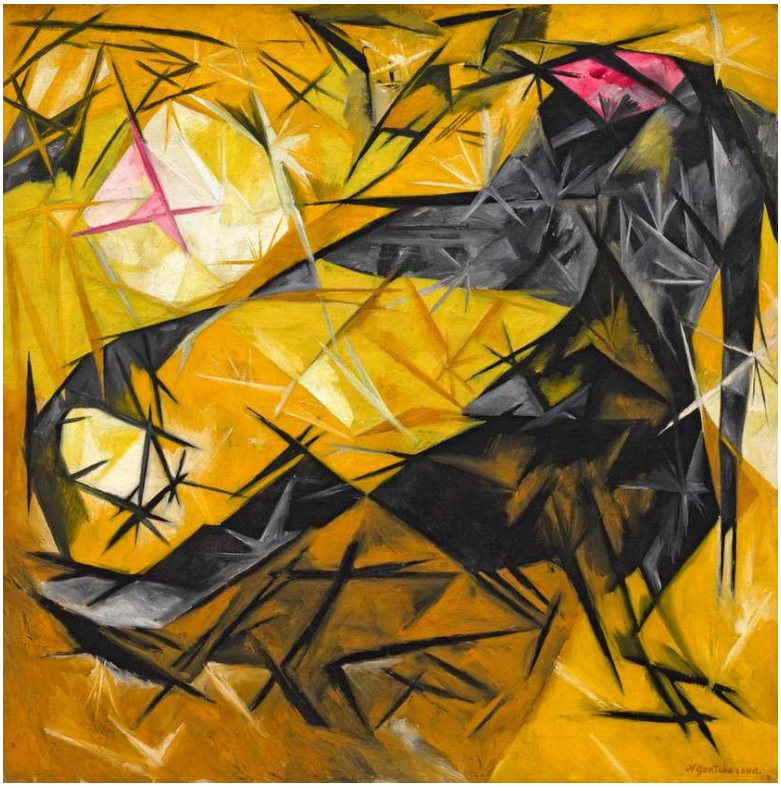
17 / 20

Cats

Natalia Goncharova

Наталья Сергеевна Гончарова

1913 · Solomon R. Guggenheim Museum



Natalia Goncharova. Cats (rayist percep.[tion] in rose, black, and yellow). Image credit: Natalia Goncharova. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Die Katzen zu finden erfordert etwas Mühe. Gelbe, rosa und dunkle Diagonalen durchziehen die Fläche so beharrlich und verlaufen gleichermaßen durch Tiere und Hintergrund, dass die Unterscheidung zwischen beiden allmählich schwindet. Der Titel schickt einen auf die Suche nach Körpern, und sie lassen sich finden. Die Diagonalen ziehen das Bild jedoch immer wieder zu einer eigenen Ordnung hin.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 57.1484

18 / 20

At the Cycle-Race Track

Jean Metzinger

1912 · Peggy Guggenheim Collection, Venice



Jean Metzinger. At the Cycle-Race Track. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Metzinger vermittelt Geschwindigkeit durch dichtes Gedränge. Fragmentierte Formen, Schriftzüge und Ausschnitte der Rennbahn rücken eng an den Radfahrer und die Räder heran, die durchgehend erkennbar bleiben. Informationen aus verschiedenen Teilen des Geschehens treffen gleichzeitig ein, und der Abstand zwischen Fahrer und Umgebung verringert sich. Hier wird keine feste Ansicht verwischt. Das Gefühl von Geschwindigkeit entsteht daraus, wie viel das Bild auf einmal zeigt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

19 / 20

The Steer

Franz Marc

1911 · Solomon R. Guggenheim Museum



Franz Marc. The Steer (The Bull). Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Marcs heller Ochse liegt zusammengerollt in einer Landschaft aus grünen, roten und blauen Formen, deren Rundungen die seines Körpers aufgreifen. Das Tier scheint daher in seine Umgebung eingepasst, nicht auf sie aufgelegt. Die Farbe grenzt weiterhin einen Bereich vom nächsten ab, während die gemeinsamen Formen sie verbinden. Von den Tieren dieser Auswahl ist der Ochse wahrscheinlich dasjenige, das in seiner Umgebung am meisten zu Hause ist.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

20 / 20

Windows Open Simultaneously

Robert Delaunay

1912 · Solomon R. Guggenheim Museum



Robert Delaunay. Simultaneous Windows (2nd Motif, 1st Part). WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/robert-delaunay/simultaneous-windows-2nd-motif-1st-part · Public domain (WikiArt source label)

Dies ist ein weiteres Fenster auf eine Stadt, und ein ganz anderes als das von Chagall. Chagall behält sein Fenster als Rahmen bei und füllt den Ausblick dahinter mit Erfindungen. Delaunay zerlegt Fenster und Ausblick gleichermaßen in überlappende Flächen aus Blau, Grün, Gelb und Rot. Andeutungen von beidem bleiben erhalten, doch sie konkurrieren mit den Trennungen und Verbindungen, die die Farbe aus sich heraus schafft. Die Kanten, die Innen und Außen voneinander trennen sollten, werden zu weiterem Material für die Bildfläche. Das letzte Wort des Titels trifft zu: Das Bild lässt sich gleichzeitig in mehreren Richtungen lesen und legt sich nie auf eine einzige Ansicht fest.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

Einen Besuch planen

Verzauberter Wald, Aufwärts und Auf der Radrennbahn gehören zur Peggy Guggenheim Collection in Venedig. Die anderen Gemälde gehören zum Museum in New York. Prüfen Sie vor der Reise die aktuellen Angaben jedes Museums gesondert, denn die Aufnahme in diesen Führer garantiert nicht, dass ein Werk ausgestellt ist.

Weiterführende Lektüre

Concerning the Spiritual in Art

Wassily Kandinsky; translated by Michael Sadleir · Kostenlos lesen · Englisch

Kandinskys eigene Darstellung seiner Gedanken zu Farbe und Form, in der englischen Übersetzung von Michael Sadleir. Das Buch legt die Argumentation des Malers in seinen eigenen Worten dar und ist damit eine hilfreiche Begleitlektüre zu Landschaft mit Regen und Aufwärts.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Solomon R. Guggenheim Museum: Meisterwerke